

ÄRZTE & ZEITUNG

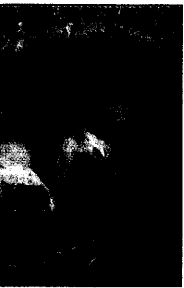
Die Tageszeitung für Ärzte

FRISTAG 12. SEPTEMBER 2002

1-16

D 8877 NR. 163 JAHRGANG 21

ZB MED



Feine Leckerbissen mit Gift im Hut

Lecker war es ja, das Gericht aus selbst gesammelten Pilzen. Doch jetzt schmerzt der Bauch, was nun? Rat gibt es in solchen Fällen bei den Giftinfozentralen.

MEDIZIN 10



Praxisschock trifft Mediziner oft hart

Viele Ärzte fühlen sich durch ihr Studium nicht gut vorbereitet auf ihren Beruf. Die Kritik von Nachwuchsmedizinnern: Der erste Kontakt zu Patienten ist oft zu spät.

WIRTSCHAFT 13



Geschichten aus der Psychiatrie

Der Fernsehsender Sat 1 wagt sich heute um 21.15 Uhr mit der 26teiligen Drama-Serie „Die Anstalt – Zurück ins Leben“ an das Thema Psychiatrie.

KULTUR/GESELLSCHAFT 15

ES TAGES anker Diabetiker p 1 oder Typ 2?

Wenn ein gertenschlanker Patient in die Praxis kommt und sagt, er habe Diabetes mellitus Typ 2, dann sollten Sie hellhörig werden. Denn Typ-2-Diabetiker sind die große Ausnahme, und der Typ-2-Diabetes könnte eine Fehldiagnose sein, wenn der Patient ein Privatdozent Dr. Stephan Matthaei (MMW 22, 2002, 11). Die Ursache liegt dann nicht in einer Insulinresistenz, sondern in der autoimmunologischen Zerstörung der Betazellen, was bei Typ-1-Diabetes hat. Deshalb sollte bei Typ-2-Diabetikern immer ein Typ-1-Diabetes etwa durch Bestimmung von Antikörpern ausgeschlossen werden.

Statine senken auch bei Frauen Rate kardiovaskulärer Ereignisse

Nutzen der Medikation in Studie mit mehr als 2700 herzkranken Frauen belegt

WINSTON-SALEM (iKr). Herzkranken Frauen profitieren nach bisherigen Daten zwar nicht von einer Hormonersatztherapie, jedoch von einer Behandlung mit Statinen. Das belegen jetzt Daten aus HERS. Bei Frauen, die mit einem Statin behandelt wurden, war die Rate der kardiovaskulären Ereignisse um mehr als 20 Prozent geringer als bei Frauen ohne eine solche Medikation.



Immer mehr Mütter sind unter 14 Jahre

DÜSSELDORF (gün). Eine dramatische Entwicklung: Im Jahr 2000 brachten 161 Mädchen unter 14 in Deutschland ein Kind zur Welt. Damit hat sich die Zahl seit 1998 mehr als verdoppelt. Auch die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche bei Mädchen in dieser Altersgruppe ist stark gestiegen, und zwar um 90 Prozent.

Trotz Aufklärung im Fernsehen und in Jugendmedien besteht offensichtlich immer noch ein konkreter Informationsbedarf, erklärten Experten.

01. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2. 609

1